

Unterschied zwischen Sek1- und Sek2-Lehrern bei Sek1-Unterricht

Beitrag von „Kris24“ vom 24. April 2023 21:21

[Zitat von mjiw](#)

Das ist aber auch schon Teil des Studiums. Schon während des Studiums hat man Praktika und Didaktik-Module, wo es nicht nur darum geht, wie man formal einen Unterrichtsentwurf schreibt. Aber auch das zählt mit zum Class Room Management:

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/inklusive...management.html>

Auch Erzw/[Pädagogik](#), Soziologie etc. zählen nicht zur fachwissenschaftlichen Ausbildung - außer du verstehst darunter die fachwissenschaftliche Ausbildung als Lehrkraft, worunter man dann aber alles zählen könnte, wodurch der Begriff als Trennlinie innerhalb der Ausbildung komplett sinnentleert wäre.

Mir ist klar, dass das CRM im Referendariat intensiviert wird. Aber trotzdem hat es auch im Studium schon einen Anteil an den Lehrinhalten, auch hier lernt man in Didaktik und Praktikumsveranstaltungen schon, wie man Inhalt und Methoden auf eine Lerngruppe anpasst, und in Psycho lernt man z.B. theoretische Grundlagen zum Umgang mit Unterrichtsstörungen.

Die Fachwissenschaften im Lehramtsstudium sind klar abgegrenzt von der Fachdidaktik und den Praktikumsveranstaltungen. [Bestünde das Studium nur aus Fachwissenschaft, könnte man jedes Sek 1/2-Lehramtsstudium durch einen Zwei-Fach-BA/MA ersetzen.](#)

So war es zu meiner Zeit. Ich habe 2 fast komplette Diplomstudiengänge studiert. (Erlassen wurde z. B. Mathematik für Chemiker, weil ich Mathematik im Diplomstudiengang studiert habe oder in Mathe das Nebenfach, ich hätte aber Chemie anrechnen lassen können.)